Was die Ältesten zur Verschiebung zu sagen haben

von Michelle Walling, In5D; übersetzt von Maja

Kiesha Crowthers Aufgabe in der heutigen Zeit ist es die Weisheit der spirituellen Ältesten der Ureinwohner zu verbreiten, um die Angst vor den Veränderungen, die zurzeit auf unserem Planeten stattfinden, zu verringern. In einem Interview mit Einar Sorbye gibt Kiesha extrem wertvolle Informationen darüber, wie die magnetische Polverschiebung der Erde auf uns einwirkt und wie wir uns darauf vorbereiten können.

Als Kind verbrachte Kiesha Crowther alias „Little Grandmother“ (Die kleine Großmutter) die meiste Zeit in der Natur und sprach mit Tieren und Pflanzen. Irgendwann hörte sie sogar wie Mutter Erde direkt mit ihr sprach und ihr Lektionen über das Leben erteilte. Kiesha sagt: „Die Ältesten berichten, dass die Natur nie aufgehört hat zu den Menschen zu sprechen; wir haben nur aufgehört auf sie zu hören.“ Als sie älter wurde, begann sich ein Zwiespalt auf zu tun zwischen dem, was die Religion sie lehren wollte und dem, was die Natur sie lehrte. Sie hielt sich an die Natur als Lehrmeisterin.

An Kieshas dreißigstem Geburtstag vernahm sie den Ruf von einigen Stammesältesten die ihr bestätigten, dass letztere wussten, dass sie mit der Natur kommunizierte. Dies bestätigte ihr, dass sie nicht verrückt sei oder sich die Kommunikation mit Mutter Erde nur einbilde. Danach gaben sie ihr die Aufgabe ihr Wissen an die Menschen weiter zu geben. Sie wurde initiiert als Schamanin und hatte in der Folge einige schwierige Jahre der Reinigung und des Lernens.

Sie sammelt nun den „Tribe of Many Colors“ (Stamm der vielen Farben). Dieser Name symbolisiert die Verschiedenartigkeit der Menschen. Sie verbreitet das Wissen der Ältesten gepaart mit der Weisheit von Mutter Erde, um uns Informationen zu übermitteln in der Zeit der

Polverschiebung, der Erhöhung der Schwingung und der Bewusstseinsveränderung.

Die große Gesamtschau

Hier sind einige der Lektionen, die Kiesha uns mitteilt:

- Mutter Erde ist ein geistiges Wesen genau so wie alle Lebewesen und die Natur. Das Land gehört uns nicht. Wir sollten der Erde dienen und ihr Anwalt sein. Wir sollten wieder eine Beziehung zu Mutter Erde haben und wieder lernen sie zu lieben.
- Wir wurden alle auf diese Erde geschickt um zu lernen, einander zu lieben. Wir sollten zusammen arbeiten anstatt unseren Fokus auf die Unterschiede zu richten. Das bedeutet einander mit Respekt zu begegnen und sich an den Unterschieden zu erfreuen.
- Wir sind hier, um aufzuhören uns auf das Ego zu konzentrieren und um uns auf die Liebe zu fokussieren. Mit unserer Liebe können wir den Planeten heilen.
- Diese Wirklichkeit können wir erschaffen. Jedoch sind wir gefangen in unnützem Alltagskram. Wir verschwenden zu viel Energie auf das, was andere von uns erwarten und was sie von uns denken; 95 % unserer Energie geht so verloren. Wenn wir uns bewusst werden, dass wir nur als kleiner Funke der Schöpfung auf der Durchreise hier auf der Erde sind, dann erkennen wir, dass es keine Rolle spielt, was andere von uns denken. Diese Sichtweise verändert das Leben dramatisch für alle.

Die magnetische Polverschiebung

Es gibt in dieser Zeit eine Verschiebung des Erdmagnetpols. Kiesha sagt:

„Zum ersten Mal in der geschriebenen Menschheitsgeschichte bewegt sich der magnetische Nordpol. In den letzten fünf Jahren hat er sich drei mal schneller bewegt als zuvor. Jedes Jahr hat sich die Verschiebung verdreifacht. Nun hat sich der Pol schon mehr als 64 Meilen vom geographischen Norden weg verschoben.

Dies erklärt die Verwirrung der Zugvögel, Schmetterlinge und Fische. Deren Orientierung ist abhängig vom Erdmagnetismus. Die Ältesten der Aborigines und der Maya, welche Polverschiebungen erlebt hatten, gaben diese Erfahrungen über Generationen in ihren Stämmen weiter. Sie sagen, dass eine begonnene Polverschiebung nicht aufgehalten werden kann und dass sie auch nicht wieder rückwärts gehen wird. Die Polverschiebung ist ein Beweispunkt der uns zeigt, dass Dinge sich verschieben auf unserem Planeten.“

Kiesha sagt, dass die Zeit der großen Polverschiebung viele große Seelen, großartige I AM’s (ICH BIN) hervorbringen wird, Menschen, auf die wir gewartet haben. Die Ältesten sagen, dass wir es sind, auf die sie gewartet haben. Kiesha meint: „Wir sind diejenigen, die verstehen, was das Ego unserem Planeten und den Menschen zugefügt hat. Wir verstehen auch, was die Liebe bewirken kann. Durch unsere Taten, Gefühle und Gedanken können wir unser Leben verändern.“

Die Mayas und die Aborigines, welche eine Polverschiebung erlebt hatten sagen, dass wenn sie einmal angefangen hat, die Bewegung exponentiell zunimmt und es plötzlich sehr schnell geht. In der Zeit, während der die eigentliche Verschiebung sich vollzieht, könnten wir für etwa drei Tage ohne Sonnenlicht sein, sagen sie. Sie sagen auch, dass letztes Mal viele Menschen

ihr Leben gelassen haben nicht als Folge von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Katastrophen, sondern auf Grund der eigenen Angst. Kiesha sagt: „Wenn es geschieht, wird ein immens großer Energieschub auf die Erde kommen von außen, aber auch vom Innern der Erde. Diese Energie wird raketenartig in die Höhe schnellen."

Genauso wird es mit unseren Gefühlen und Emotionen geschehen. Fühlst du absolute Angst, so wird diese implodieren. Fühlst du aber Liebe, so wird sich diese ausdehnen. Dieses Wissen wird der Menschheit helfen vorwärts in eine höher schwingende Energie zu kommen.

Die Ältesten sagen: Die höchste Energie gewinnt immer, und das ist der Schlüssel zum Universum. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass die Liebe die höchste Energie ist auf unserem Planeten. Wenn du also keine schlechte Person bist, dann wird auch deine Energie angehoben, wenn die Liebesenergie auf dem Planeten zunimmt. Die wenigen schlechten, bösen Menschen können nicht mehr auf der Erde leben. Die Ältesten sagen: Wenn die Erde und ihre Bewohner in eine höhere Schwingung kommen, dann gibt es keinen Mord und keine Vergewaltigung mehr. Das Böse und niedrige Schwingung kann nicht mehr überleben, wenn die Frequenz hoch ist.

Kieshas bester Rat für die drei Tage ohne Sonnenlicht ist eine Kerze anzuzünden, ruhig zu bleiben und Spiele zu spielen mit seinen Kindern *(falls diese Tage eintreten werden; es gibt Informationen die besagen, dass wir inzwischen bereits auf einer anderen Zeitlinie angelangt sind; Anm. v. T.).* „Bleibe ruhig und ohne Angst, denn jegliche Angst wird sich vervielfachen." Sie sagt: „Wenn du morgens aufwachst und die Sonne nicht scheint, renne nicht aus dem Haus in den nächsten Laden, schlage die Fenster ein und suche alles zusammen, was du finden kannst. Bleibe im Haus, zünde einige Kerzen an, nutze deine (Not)-Vorräte. In ein paar Tagen wird die Sonne wieder scheinen. "

Der Interviewer, Kiesha und viele andere sind sich einig, dass dieses Ereignis in der nächsten Zukunft geschehen wird. Kiesha meint, dass die Ältesten niemals sagen würden „ihr seid diejenigen, auf die wir gewartet haben", wenn das nicht wahr wäre. Die Ältesten lügen nie.

Um sich auf die Polverschiebung vorzubereiten gibt Kiesha den Rat der Ältesten weiter: „Halte die Dinge einfach. Tue das, was sich gut anfühlt, nicht das, was dir ein schlechtes Gefühl gibt. Solange du das Positive nährst, stärkst du das Liebes-Bewusstsein, welches über das Ego-Bewusstsein hinauswächst. So hilfst du der Welt. Du kannst dich jeden Tag für fünf Minuten hinsetzen und die Dankbarkeit bewusst fühlen für alles, was du liebst.

Wasser heilen und Fukushima

Kiesha erklärt auch, wie man während der Vorbereitung auf die Polverschiebung den Planeten heilen kann. Wir wissen, wie sich Gedanken und Gefühle auf das Wasser übertragen, Wasser ist der Schlüssel zu all dem. Sie erinnert daran, dass Dr. Emotos Erkenntnisse zu den Wichtigsten unserer Zeit gehören.

„Jedes Wasserpartikel, sei es in einer Pfütze, in einer Orange, in einer Traubenbeere, im menschlichen Körper birgt in sich kristalline Struktur. Kristalle können Emotionen und Energie aufnehmen. Da wir zu 80% aus Wasser bestehen, gilt auch für Menschen, dass jedes Kristall in uns Gefühle und Gebete aufnehmen kann.

„Gebt Mutter Erde die Kristalle zurück. Wenn ihr sie nicht mehr gebraucht zum Heilen oder um euch selbst zu helfen, gebt sie zurück. Energetisiert den Kristall mit einem Gebet oder einer Absicht und gebt ihn zurück ins wilde Wasser. Betet, dass die Wasser von Mutter Erde geheilt werden und dass die Tiere sicher sind.“

„Wenn ihr dies tut, wird sich das Gebet auf alle Wasserpartikel übertragen, da die Kristalle – genauso wie das Wasser – die Information weiterleiten“, erklärt Kiesha.

Ein weiteres Wunder geschieht, wenn das geheilte Wasser verdampft und sich mit anderen Wasserpartikeln in der Luft vermischt. Aus der Wolke regnet es dann Gebete hinunter auf die Pflanzen, Tiere, Felder und auf uns. „Das Wasser verlässt niemals den Planeten. Ihr könnt also heute nichts Wirkungsvolleres tun als ein mit einem Gebet energetisierten Kristall ins Wasser zu geben!“

Kürzlich arbeitete Kiesha in Japan, um Fukushima von der Verstrahlung zu heilen. Das Wasser wurde vor und nach der Kristallheilung getestet. Schon nach zwei Minuten nach dem Kontakt mit den Gebets-Kristallen war das Wasser komplett frei von Strahlen.

Das meiste, was wir essen enthält Wasser. Wenn wir unser Essen mit LIEBE segnen und einen ‚geimpften' Kristall in den Kühlschrank legen können wir unser Essen heilen. Die Verstrahlung nach dem Unfall in Fukushima hat alles auf unserer Erde verseucht. Jedoch Kristalle, die mit LIEBE und HEILUNG programmiert sind vermögen die Verstrahlung aufzulösen.

Zu unserer Zukunft stellt Kiesha eine Frage: „ Kannst du dir einen Ort vorstellen an dem die Liebe regiert?" Niemand wird hungrig sein, niemand wird geschlagen oder missbraucht werden. Niemand wird sich besser fühlen als sein Nächster. Es wird keine Beurteilung geben und jeder kann zu hundert Prozent sich selber sein. Dies ist die Zukunft unseres Planeten, unser Ziel. Wir sind es, die diese Aufgabe erhalten haben. Deshalb müssen wir stark sein. Kiesha bemerkt, dass die Magnetpol-Verschiebung eigentlich nur geschehen kann, weil wir sie bewirken. Jene, die in Liebe leben werden die anderen anstecken, was den Erdmagnetismus und die Schwingung verändern wird und letztlich die Verschiebung verursacht. Unsere Generation wird erreichen, dass die Verschiebung schlussendlich geschehen wird.

Wir zerstören die Welt, weil das Ego die Welt regiert hat. Kiesha betont noch einmal, dass die Ältesten zusammenfassen, dass alles, was wir tun müssen nur das ist: sei du DIE LIEBE. Wir brauchen nicht zu protestieren, oder zu Versammlungen aufzurufen, nichts dergleichen. Wir müssen nur selbst LIEBE sein. Alles, was du aus reiner Liebe tust kann nicht falsch sein. Wenn du aus der Liebe handelst, die Liebe spürst und wenn du dankbar bist, dann steigt deine Energie auf das höchste Level an.

Liebe und Dankbarkeit wandeln deine eigene Energie ebenso wie das Bewusstsein auf unserem Planeten.

Für die Englischsprechenden hier das Video mit dem Interview mit Kiesha: